

Antrag der FDP-Fraktion vom 31. August 2021 betr. Errichtung eines Ultra-Fast-Ladeparks für die Region

Stadtverordnetenfraktion Darmstadt



FDP Stadtverordnetenfraktion Darmstadt, Rheinstr. 22, 64283 Darmstadt

An die Stadtverordnetenversammlung

Darmstadt, 31. Aug. 2021

Errichtung eines Ultra-Fast-Ladeparks für die Region

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt gemeinsam mit den Kommunen Griesheim und Weiterstadt nach einem geeigneten, verkehrlich lokal und überregional gut angeschlossenen Standort zur Errichtung eines Schnellladeparks für Elektrofahrzeuge zu suchen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit den Kommunen Griesheim und Weiterstadt ein Konzept zur Errichtung eines Schnellladeparks unter Einbeziehung von privaten Partnern zu erarbeiten und umzusetzen.
3. Der Ladepark soll dabei konzeptionell so geplant werden, dass er eine Schnellladeinfrastruktur mit der Erzeugung von klimafreundlichem Strom über ein Solardach sowie modernster Speichertechnologie in Form eines integrierten Batteriespeichers und der notwendigen Netzkompatibilität kombiniert.

Begründung:

Der Kauf eines emissionsfreien Elektrofahrzeugs vor allem in Städten und Ballungsräumen ist sinnvoll und wünschenswert, da sich auf diesem Wege nachhaltig die Luftqualität verbessern lässt. Dennoch verfügen die Fahrer von Elektroautos zu Hause oft nicht über die notwendige Ladeinfrastruktur. Gemeinsam mit den beiden Nachbarkommunen Griesheim und Weiterstadt soll die Wissenschaftsstadt Darmstadt diese Herausforderung im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts mit einem Ultra-Fast Ladepark angehen.

Ein innovativer Lösungsansatz sollte dabei Schnellladesäulen mit einer Solaranlage auf dem Dach und einem Batteriespeicher kombinieren. Die Verortung des Parks auf einem geeigneten Grundstück, unweit des Autobahnen BAB 5 und BAB 67 sowie der überregionalen B 26 können den Ladepark sowohl für Durchreisende als auch für die Stadtbewohner ohne eigenes Ladesystem leicht zugänglich machen und damit auch für den potentiellen Betreiber wirtschaftlich attraktiv.

Ein solches Projekt ermöglicht den Bewohnern unseres Ballungsgebiets saubere, emissionsfreie Mobilität. Mit diesem zukunftsweisenden Projekt etabliert sich in der Region schon heute die Infrastruktur von morgen. Der neue Ladepark soll den Mobilitätssektor der nachhaltigen Verkehrszukunft einen großen Schritt näher bringen und dazu beitragen, einen effizienten, komfortablen und kostengünstigen Übergang zur Elektromobilität ermöglichen.

Leif Blum
Stadtverordneter

Sven Beißwenger
Fraktionsvorsitzender